



Betet für den Frieden

Angesichts der dramatischen Situation in der Ukraine sind wir alle aufgerufen, für die Menschen, die dort von den Kriegshandlungen betroffen sind und für den Frieden zu beten.

Ewiger Gott,

vor Dich bringen wir in diesen Tagen unsere Fassungslosigkeit, unsere Trauer und unseren Zorn.

Die diplomatischen Bemühungen, auf die wir so gehofft hatten, haben nicht zum Ziel geführt.

Die Sprache der brutalen Gewalt gibt jetzt den Ton an.

Der Machthunger hat die Oberhand behalten gegenüber der Vernunft.

Sei Du jetzt bei den Menschen in der Ukraine, die durch die Gewalt der Waffen in Not und Gefahr sind.

Lass sie spüren, dass überall auf der Welt Menschen für sie beten.

Sende Du Deinen Geist in die Herzen derer, die verantwortlich sind für aggressive Gewalt.

Lass sie erkennen, dass durch die Gewalt alle verlieren.

Öffne ihre Herzen, dass sie sich anrühren lassen von dem Leid, dass ihre Gewalt verursacht.

Sei bei denen, die jetzt politische Verantwortung tragen und die richtigen Entscheidungen zu treffen haben.

Öffne Wege, der militärischen Gewalt die Klarheit in der Verurteilung des Unrechts, wirksame Gegenmaßnahmen und eine Deeskalation der Gewalt entgegenzustellen.

In uns allen stärke das, was die Basis unseres Lebens ist: Stärke unseren Glauben. Stärke unsere Hoffnung. Stärke unsere Liebe.

Auf dich vertrauen wir – auch jetzt.

AMEN

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm

EG 436 „Herr gib uns deinen Frieden“